Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 119 (1993)
Heft: 22

Illustration: Rauchen im Büro
Autor: Moser, Hans

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

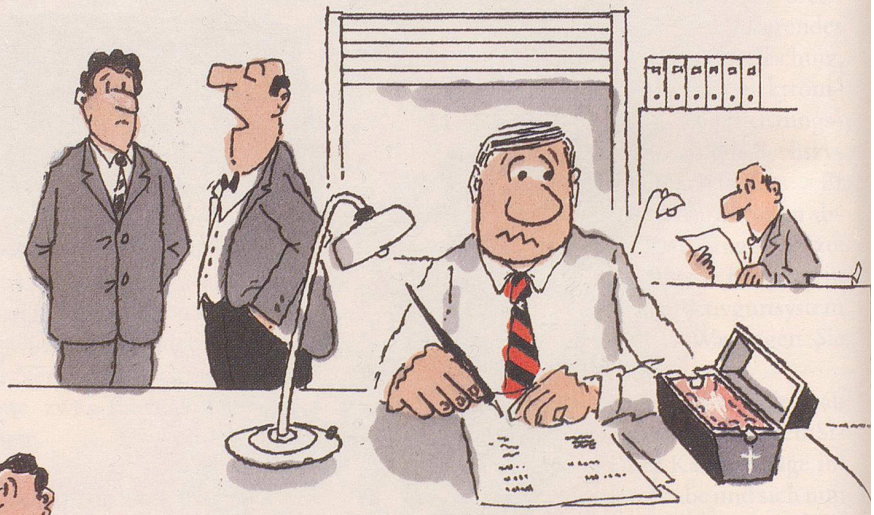
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

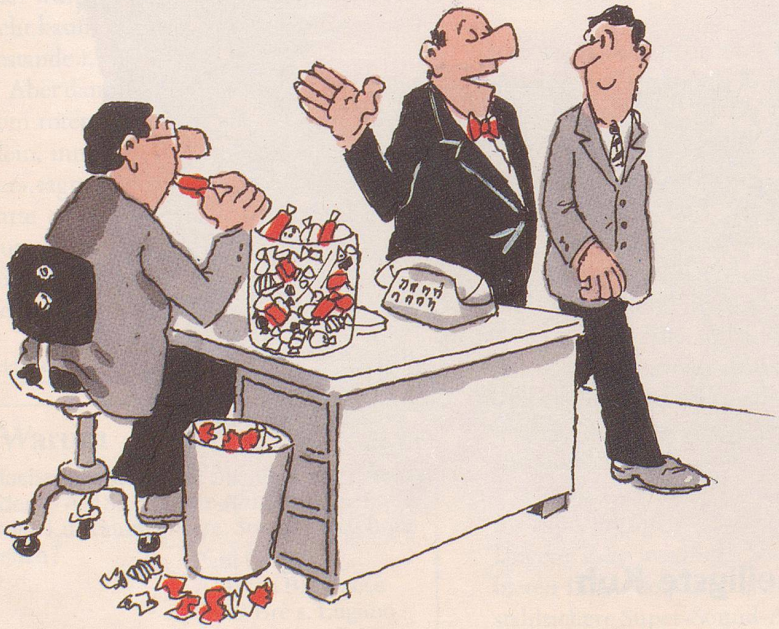
Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Im Rahmen des nationalen Forschungsprogramms «Mensch, Gesundheit, Umwelt» sind u.a. auch Zusammenhänge zwischen Atembeschwerden und Passivrauchen ermittelt und belegt worden. Fazit: «Je länger eine Person dem Rauch anderer ausgesetzt ist und je mehr Raucher sich in gemeinsam benutzten Räumen aufhalten, desto häufiger leiden sie an Atemwegsproblemen.» Die Studie zeigt zudem auf, dass die Passivrauchbelastung am Arbeitsplatz am schlimmsten ist. Rauchverbote in Büros und andern Arbeitsräumen sind erwünscht und nötig, häufig aber nur sehr schwer durchzusetzen. *Nebi*-Zeichner **Hans Moser** vermittelt hier einige Tips, die zur Lösung dieses Problems beitragen können.

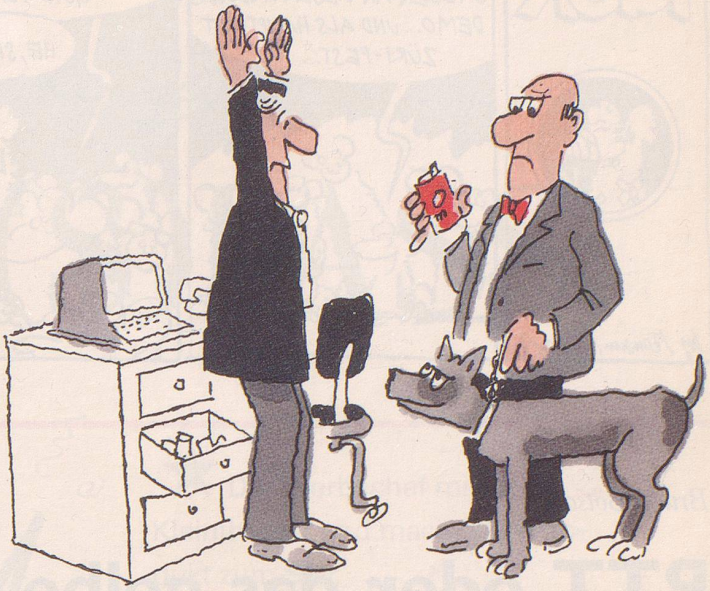


Seitdem wir auf jedem Schreibtisch spezielle Aschenbecher plaziert haben, ist das Rauchen bei uns um fast 100 Prozent zurückgegangen.



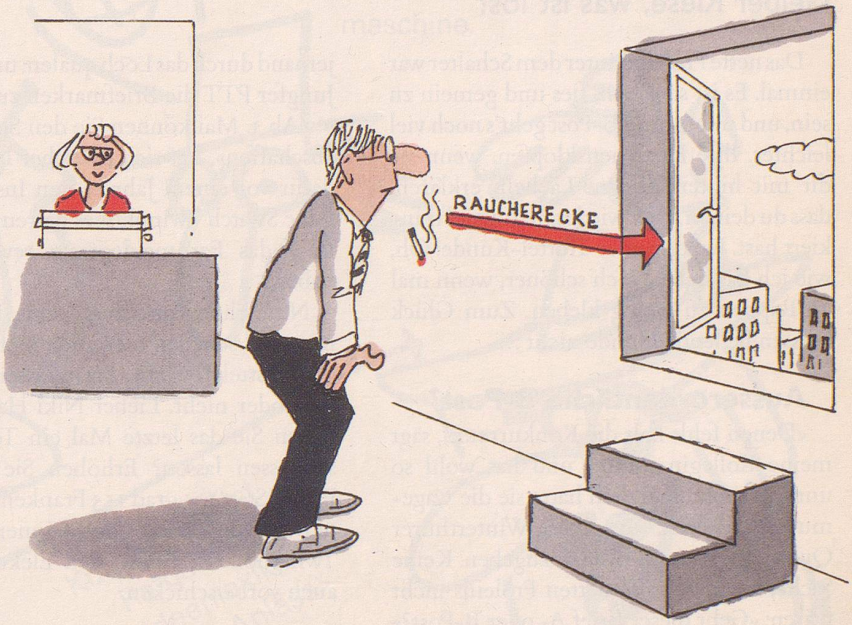
Mit Gratissüssigkeiten, die Rauchern zur Verfügung gestellt werden, lassen sich wahre Wunder erreichen. Herr Meier hier hat aufgehört zu rauchen – und das ohne jede Nebenwirkung!

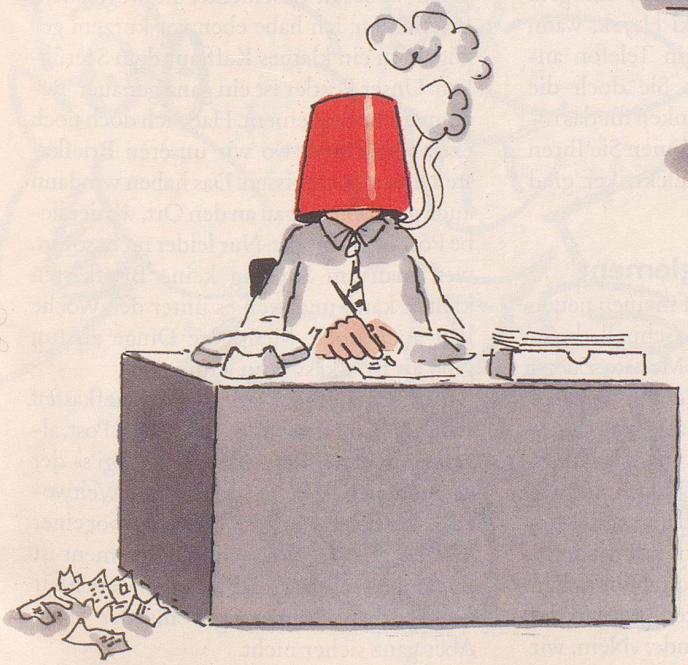
Bei Raucherinnen hilft, etwas mit ihrer Eitelkeit zu spielen. Ein starker Entlüftungsapparat in der Raucherecke verfehlt seine Wirkung nicht.



Hie und da muss man in Einzelfällen auch hart durchgreifen. Hier zum Beispiel hat der firmeneigene Tabakschnüffelhund gerade einen Angestellten erwischt, der ein Paket Zigaretten versteckte.

Um die Raucherinnen und Raucher unter den Mitarbeitern aber nicht total zu diskreditieren, sollte für sie zumindest an *einem* Ort im Haus eine Raucherecke eingerichtet werden.





Leider aber gibt es in jedem Büro Angestellte, denen mit allen denkbaren Massnahmen nicht mehr zu helfen ist ...

Text und Bild: Hans Moser